



Für Sie — ist diese Auto-Revue!

Zusammengestellt

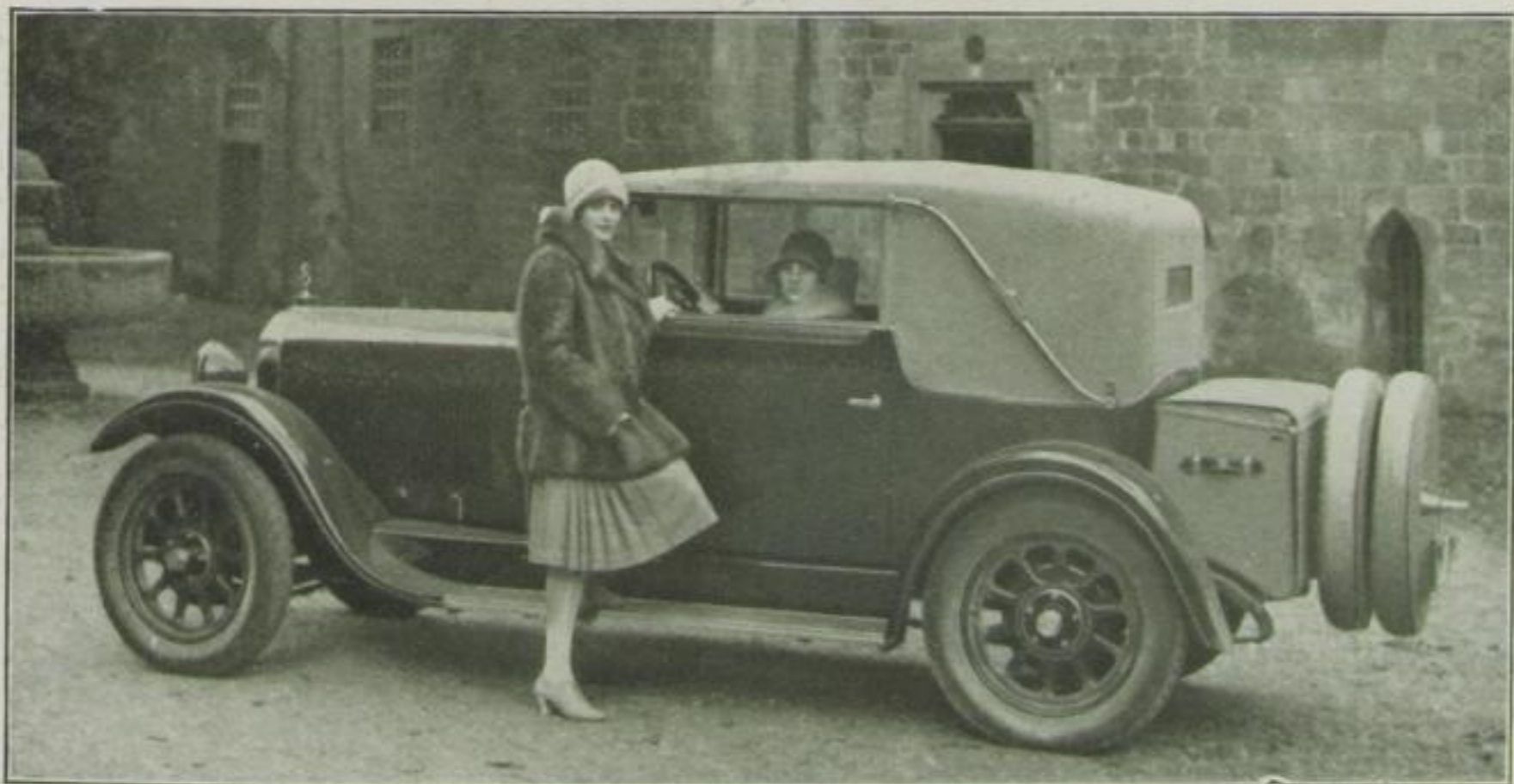
von

Wolfgang v. Lengerke

Die „Revue des Monats“ widmet Ihnen wirklich diese Auto-Ecke. Heute, wo fast jeder Mensch ein Auto haben möchte oder schon ein Auto hat, kann man einige Seiten in einem so bunten Heft, wie es die „Revue des Monats“ ist, getrost dem Auto und allem, was damit zusammenhängt, widmen, ohne daß die Redaktion dabei in den Verruf käme, Fachsimpelei zu treiben.
Die Redaktion.

Nehmen wir uns die Mühe und denken wir einmal ein bißchen zurück! Noch gar nicht solange ist es her, da tauchten in den Berliner Straßen die ersten Autotaxen auf. Und wer zur damaligen Zeit gar ein Privatauto besaß, den umgab der Nimbus eines sagenhaften Reichtums und einer ans Leichtsinne streifenden Waghalsigkeit. Nun, die Zeiten haben sich geändert, es gibt in Berlin keine Straßen ohne Autotaxen mehr, und wer heute ein Privatauto besitzt, muß weder reich, noch leichtsinnig sein. Im Gegenteil, wer sich diese Bequemlichkeit nur einigermaßen leisten kann, der tut's.

Welche ungeheure technische und kaufmännische Entwicklung aber notwendig war, um bis zu diesem, heute so selbstverständlichen Zustand zu gelangen, wieviel



Der Wagen der Dame

Mercedes-Benz, 2 Liter, Spezialcabriolet, der kleine, populäre Sechszylinder der Mercedes-Benz-Werke